

Rebenland Rallye Vorbereitungen laufen



Die erstmals im Jahre 2012 an der südsteirischen Weinstraße ausgetragene Rebenland Rallye feiert heuer bereits ihren vierten Geburtstag. Start und Ziel ist am 27./28. März wieder die Marktgemeinde Leutschach mit ihrem Bürgermeister Erich Plasch an der Spitze. Weiter in der Organisation dabei ist der MSC Wolfsberg mit Obmann Gerhard Leeb.

Diese beiden Herren waren es auch, die schon seinerzeit als Geburtshelfer der Rallye zur Verfügung standen und mit viel Einsatz unter erfolgreicher Mithilfe zahlreicher Funktionäre diese Veranstaltung zu einer der beliebtesten Österreichs gemacht haben. Sowohl die Teams als auch die Fahrer und - was besonders wichtig ist - auch die Fans haben den Verantwortlichen gegenüber dies in den letzten Jahren immer wieder zum Ausdruck gebracht.

Dementsprechend weit ist man auch schon mit den Vorbereitungen. Die Rebenland Rallye zählt als zweiter Lauf zur österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft, zum Rallye Pokal der OSK und ebenfalls zum historischen Rallye Pokal der OSK. Sehr wichtig für den Veranstalter ist auch, dass nunmehr der Mitropacup mit vielen ausländischen Startern von der FIA in Paris offiziell sanktioniert wurde und demnach für den ersten Bewerb bereits große Nachfrage aus dem Ausland herrscht.

Die bisher schon existierende IG Rallye, die aus Vertretern aller heimischen ÖM Veranstalter gebildet wird, hat in ihrer Generalversammlung für eine Funktionsdauer von drei Jahren folgende Personen gewählt. Neuer Präsident ist Michael Straßegger (Schneebergland Rallye), Vizepräsident Gerhard Leeb (Lavanttal Rallye), Schriftführer Claudia Bidlas (Rebenland Rallye), Schriftführer Stv. Mario Klammer (Rallye Weiz), Kassier Helmut Schöpf (Rallye Waldviertel) und Kassier Stv. Andreas Aigner (Rallye Liezen).

Erste erfreuliche Handlung war, dass man mit dem ORF-Enterprise und allen ÖM-Veranstaltern eine Kooperation abschließen konnte, die gewährleistet, dass man von allen heimischen ÖM-Rallyes aktuelle Beiträge und anschließend auch Berichte im Senderbereich des ORF TV zu sehen bekommen wird.

Mit dazu beigetragen hat dabei auch der italienische Reifenhersteller Pirelli, der diese Kooperation finanziell bei jeder Rallye unterstützt.